

Personalia.

Wieder hat die paläarktische Coleopterologie einen herben Verlust zu beklagen; am 23. März d. J. verschied in Boskowitz (Čechoslov. Republ.) im Alter von 70 Jahren Vizepräsident R o m u a l d F o r m a n e k; er war durch seine mustergültigen Arbeiten in seinem Spezialgebiet, den Curculioniden, in den coleopterologischen Kreisen sehr geschätzt. Von ihm stammen mehrere Monographien schwieriger Rüsselgruppen, so der Gattungen: *Barypithes*, *Omius*, *Trachyphloeus*, etc., welche wesentlich zur Klärung der bis dahin in diesen Gattungen vorhanden gewesenen Fehler und Mängel beigetragen haben. Auch zahlreiche Neubeschreibungen von Arten aus anderen Rüsselgattungen stammen aus seiner Feder. Seinen Kollegen war er stets ein hilfsbereiter Freund, wenn es sich um die Determination schwieriger Vertreter aus seinem Spezialgebiet handelte, und er war nicht einer jener Spezialisten, die nur bestimmen um möglichst ihre eigene Sammlung dadurch bereichern zu können, sondern er gab trotz seiner Mühewaltung oft noch gerne und reichlich von besseren und seltenen Tieren seiner Bestände an den Besitzer der zur Determination eingesandten Tiere ab. F o r m a n e k war auch ein vorzüglicher praktischer Sammler, und er hat nicht nur für sein engeres Heimatland neue Arten in Anzahl festgestellt, sondern auch einige ganz neue Arten daselbst entdeckt, so z. B.: *Barypithes Albinae* Form. H. W.

Referate.

B o d o v. B o d e m e y e r, Über meine Entomologischen Reisen; Bd. I. Kleinasien. Verlag von Alfred Kernen, Stuttgart.

Im vorliegenden, 85 Seiten starken Band, schildert der Verfasser in recht anschaulicher Form seine Reise-Erlebnisse, vielfach von Humor gewürzt, oftmals aber auch die vielen Beschwerden, ja auch Gefahren, die eine Reise in solche, der europäischen Kultur immerhin noch ziemlich fremde Gebiete in sich birgt, besonders betonend. — Was für uns Coleopterologen an dem Werkchen aber von besonderem Interesse ist, das sind die ausführlichen Aufzeichnungen über die angewendeten Sammelmethode und besonders die Angabe der dadurch erzielten Resultate. Ich glaube, beim Studium dieses Büchleins wird es vielen so wie mir ergehen, daß man beim Lesen des Reichtums der angeführten Arten und Formen, die in diesem Gebiete heimisch sind, ein gewaltiges Verlangen verspürt, auch einmal in diesen coleopterologisch so außerordentlich reichen Jagdgebilden sammeln zu können! Für denjenigen, der diese Gebiete tatsächlich zu durchstreifen gedenkt, ist das Buch ein unentbehrlicher Führer, wie er leider für so manches andere faunistisch interessante Gebiet fehlt; der Referent hat es in den letzten Jahren auf seinen eigenen Sammelreisen verspürt, wie außerordentlich wertvoll ein solches Reise-werk, oder wollen wir lieber sagen: solch ein geographisch-entomologischer Führer ist, um nicht erst selbst mühsam die zum Sammeln günstigen Lokali-

täten ausfindig machen zu müssen, will man einigermaßen den Unkosten und Strapazen proportionale Resultate erzielen. — Aber auch demjenigen Coleopterologen, dem es nicht gegönnt ist, das besprochene Gebiet selbst sammlerisch durchstreifen zu können, wird das Büchlein manchen Nutzen bringen, ihm bei seinen Detailstudien in seinem enger oder weiter begrenzten Spezialgebiet ein wertvoller Helfer, und auch Beantworter in manchen Fragen sein. —

Ich kann es aber leider bei aller Anerkennung des Werkchens nicht unterlassen, zu bemängeln, daß sich in der Aufzählung der vom Verfasser erbeuteten Tiere unter den wissenschaftlichen Namen so viele störende Druckfehler vorfinden, daß bei einer evtl. Neuauflage streng darauf geachtet werden sollte, dieselben möglichst auszumerzen. Im übrigen kann ich das Buch jedem Coleopterologen und Entomologen überhaupt, dem die faunistischen Verhältnisse anderer Gebiete als nur die seines engsten Heimatlandes von Interesse sind, aufs wärmste empfehlen. Der Preis von 2,50 Rmk. ist für die gute Ausstattung des Werkchens ein billiger zu nennen. H. Wagner.

Victor Hansen, Biller VII., Bladbiller og Bonnebiller. (*Chrysomelidae* & *Lariidae*). In: Danmarks Fauna, G. E. C. Gads Forlag, Kopenhagen 1927.

Das soeben erschienene Bändchen reiht sich würdig den bisher erschienenen Teilen an; dafür bürgt schon der Name des überaus exakten Verfassers! Der Band umfaßt, wie der Titel schon angibt, die *Chrysomelidae* und *Lariidae*, welche bisher in Dänemark nachgewiesen wurden, eine ganz stattliche Anzahl. Der Verfasser hat aber auch eine nicht unerhebliche Zahl Arten mit aufgenommen, welche voraussichtlich auch in Dänemark aufgefunden werden dürften, da sie in den deutschen Grenzgebieten nachgewiesen sind. Ein wahrer Hochgenuß sind die meisterhaften Abbildungen der Gattungsvertreter, welche in ihrer Naturtreue kaum übertroffen werden können! Als sehr wertvoll muß der von Henriksen bearbeitete Anhang, der die Larven der hier berücksichtigten Familien behandelt, bezeichnet werden; auch dieser Teil ist mit zahlreichen Abbildungen ausgestattet. Das Werk hat zweifellos einen weit über den Rahmen seiner faunistischen Begrenzung hinausgehenden wissenschaftlichen Wert und muß jedem ernstlich arbeitenden Coleopterologen dringend empfohlen werden! H. Wagner.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Coleopterologisches Centralblatt - Organ für systematische Coleopterologie der paläarktischen Zone](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Wagner Hans

Artikel/Article: [Referate. 119-120](#)